



FEUERWEHR
DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald



Jahresbericht 2015

Inhalt

➤ Vorwort	1
➤ Gedenken	2
➤ Strukturdaten	3
➤ Organisation	4
➤ Standorte und Einheiten	5
➤ Statistiken	8
➤ Berichte aus den Sachgebieten	14
➤ Einsatzgeschehen	18
➤ Ehrungen	26
➤ Beförderungen	27
➤ Impressum/Abkürzungen	29

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser dieses Jahresberichtes!
Liebe Kameradin, lieber Kamerad!

bei jeder Erstellung eines Jahresberichtes entsteht die Notwendigkeit zusammenzutragen, was im zurückliegenden Jahr so geschehen ist. Das Vorwort zu einem Jahresbericht nimmt dann die wesentlichen Punkte auf und stellt diese als besonders erwähnenswert heraus. Naturgemäß fallen einem dabei zunächst die Dinge ein, die noch nicht soweit zurückliegen, die einen persönlich sehr beeindruckt haben oder die eine große Betroffenheit ausgelöst haben.

Der viel zu frühe Tod unseres Stadtjugendfeuerwehrwarts Michael Wenke erfüllt gleich alle diese Punkte. Aber nicht nur deshalb dürfte dieses traurige Ereignis bei vielen von uns noch sehr gegenwärtig sein. Ohne dieses Ereignis würden hier sicher andere Geschehnisse erwähnt.

- Im Sommer wurde endlich mit dem Bau des Gerätehauses Pivitsheide begonnen und Richtfest konnten wir auch schon feiern!
- In Hiddesen konnte ein neues geländegängiges Löschfahrzeug in Dienst gestellt werden!
- Den gehobenen Dienst im Hauptamt konnten wir mit eigenen Leuten erfolgreich ausbauen!
- Kurz vor Jahresende wurde das neue Brandschutzgesetz, das BHKG verabschiedet!
- Einem neuen Höchststand in den Einsatzzahlen steht ein neuer Tiefststand in den Mitgliederzahlen gegenüber!
- Die Auswertung der Hilfsfristen zeigt auf, dass dort ein ernstzunehmendes Problem liegt, das dringend gelöst werden will!
- Die Stärkung des Ehrenamtes muss bei den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung mehr in den Mittelpunkt gerückt werden!

Das alles tritt heute, hinter dem zu frühen Ableben von Michael, zurück!

Keiner der genannten Punkte wird dadurch weniger wichtig, keines der genannten Probleme verliert deshalb an Brisanz! Im Gegenteil, nicht gelöste Probleme werden größer und nicht kleiner!

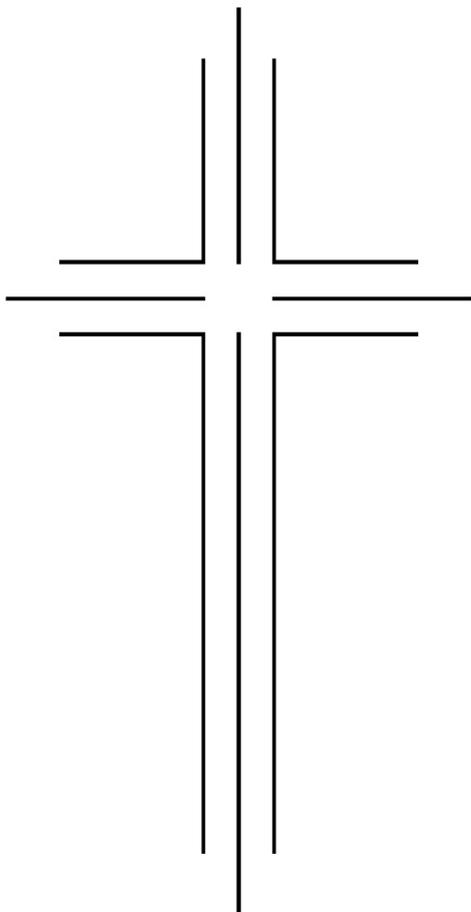
Aber immerhin können wir an diesen Punkten noch arbeiten...

Jens-Ulrich Plöger
Leiter der Feuerwehr

Mathias Sprenger
stellv. Leiter der Feuerwehr

Joachim Wolf
stellv. Leiter der Feuerwehr

Gedenken



Wir gedenken unserer im Jahre
2015 verstorbenen Kameraden.

Horst Ptock

Oberfeuerwehrmann
Löschgruppe Diestelbruch

Michael Wenke

Hauptbrandmeister
Löschzug Mitte

Ulrich Brinkmann

Hauptfeuerwehrmann
Löschgruppe Pivitsheide

Manfred Zuschlag

Unterbrandmeister
Löschgruppe Remmighausen

Strukturdaten

- Bundesland : Nordrhein-Westfalen
- Regierungsbezirk : Detmold
- Kreis : Lippe
- Höhe : 134 m ü. NHN
- Fläche : 129,39 km². Davon sind 24,6% bebaute Flächen, die restlichen 75,6% verteilen sich auf Parks, Grünanlagen, Sportplätze, Wald, Wasserflächen, usw.
- Einwohner : 73.586 (31. Dez. 2014)[1]
- Bevölkerungsdichte: 569 Einwohner je km²

"Für die verkehrliche Situation im Stadtgebiet sind überörtlich die Bundesstraße B 238 und insbesondere die B 239 bedeutsam; letztere durchzieht Detmold von Südost nach Nordwest und halbiert die Stadt optisch geradezu. Insgesamt führen 17,02 km Bundesstraßen, 63,56 km Landesstraßen, 50,85 km Kreisstraßen, 267,61 km Gemeindestraßen und 45,82 km Wirtschaftswege über Detmolder Stadtgebiet.

Dem Weg der B 239 folgt mit mehr oder weniger großem Abstand die Strecke Altenbeken-Herford der Deutschen Bahn AG, die überwiegend eingleisig auf einer Länge von 11,5 km durch Detmold verläuft. Werktags wird die Strecke von etwa 60 Zügen täglich befahren, wovon etwa 92 % dem Personenverkehr dienen und im Bahnhof Detmold halt machen. An Sonn- und Feiertagen wird Detmold von etwa 45 Zügen durchquert.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist Detmold stark geprägt von Verwaltungs- und Dienstleistungsbereichen wie auch vom Handel. Ebenso haben Bildung und Forschung einen hohen Stellenwert, während industrielle Fertigung nur in vergleichsweise geringem Maße anzutreffen ist." (Quelle: BSP 2013, Stadt Detmold)



Standorte und Einheiten

Leitung der Feuerwehr Detmold

- Leiter der Feuerwehr : Jens-Ulrich Plöger
- Stellv. Leiter : Mathias Sprenger
- Stellv. Leiter : Joachim Wolf

Feuer- und Rettungswache, Am Gelskamp 2

- Wachleiter : Harald Lux
- Sachgebiet Einsatz : Harald Lux
- Sachgebiet Ausbildung : n.N.
- Sachgebiet Technik : Joachim Wolf
- Sachgebiet VB : Torsten Wiedemann
- Wachabteilung 1 : Willi Dubbert, Mathias Brühl
- Wachabteilung 2 : Bernd Starke, Thomas Dörfel
- Wachabteilung 3 : Stefan Klöpping, Jens Kölker
- Personalbestand : 48 Beamte im mittleren und gehobenen Dienst
 14 Angestellte im Rettungsdienst
 5 zivile Verwaltungsmitarbeiter

Standort Bentrup

- Löschgruppenführer : Benjamin Düe
- Stellvertreter : Dennis Wehmeier
- Sprecher Ehrenabteilung : Klaus Könneker
- Personalbestand : 25 FM (SB)

Standort Brokhäusen

- Löschgruppenführer : Lars Topp
- Stellvertreter : Christian Merck
- Sprecher Ehrenabteilung : Friedel Grote
- Personalbestand : 58 FM (SB)

Standort Jugendfeuerwehr Detmold-Nord

- Jugendfeuerwehrwart : Dennis Twellmeier
- Jugendfeuerwehrwart : Jens Grote
- Personalbestand : 23 JF (SB)

Standort Diestelbruch

- Löschgruppenführer : Christian Schmidt
- Stellvertreter : Florian Säck
- Stellvertreter : Bernd Starke
- Jugendfeuerwehrwartin : Nadine Diekmann
- Sprecher Ehrenabteilung : Siegfried Lübbecke
- Personalbestand : 48 FM (SB)

Standort Hiddesen

- Löschgruppenführer : Andy Mensenkamp
- Stellvertreter : Toni Möller
- Jugendfeuerwehrwart : Renè Seemann
- Sprecher Ehrenabteilung : Wolfgang Ruhmann
- Personalbestand : 68 FM (SB)

Standort Pivitsheide

- Löschgruppenführer : Torben Wind
- Stellvertreter : Marco Blachowski
- Jugendfeuerwehrwart : Thorsten Schiller
- Sprecher Ehrenabteilung : Waldemar Diekjobst
- Personalbestand : 77 FM (SB)

Standort Remmighausen

- Löschgruppenführer : Ingo Brinkmann
- Stellvertreter : Heiko Sprenger
- Jugendfeuerwehrwart : Thomas Pletz
- Sprecher Ehrenabteilung : Martin Hage
- Personalbestand : 43 FM (SB)

Standort Mitte

- Löschzugführer : Olaf Fischbach
- Stellvertreter : Volker Juckel
- Jugendfeuerwehrwart : Till Wiebke
- Sprecher Ehrenabteilung : Klaus Lange / Fritz Böke
- Personalbestand : 106 FM (SB)

Standort Süd

- Löschzugführer : Ralf Runte
- Stellvertreter : Frank Neumann
- Jugendfeuerwehrwart : Peter Niewald
- Sprecher Ehrenabteilung : Willi Klaus / Wilfried Mahlmann
- Personalbestand : 71 FM (SB)

Jugendfeuerwehr

- Stadtjugendfeuerwehrwart: Peter Niewald
- Stellvertreter : n.N.
- Personalbestand : 119 JFM (SB)

Spielmannszug

- Vorsitzender : Dietmar Peltz
- Personalbestand : 21 FM (SB)

Ehrenabteilung

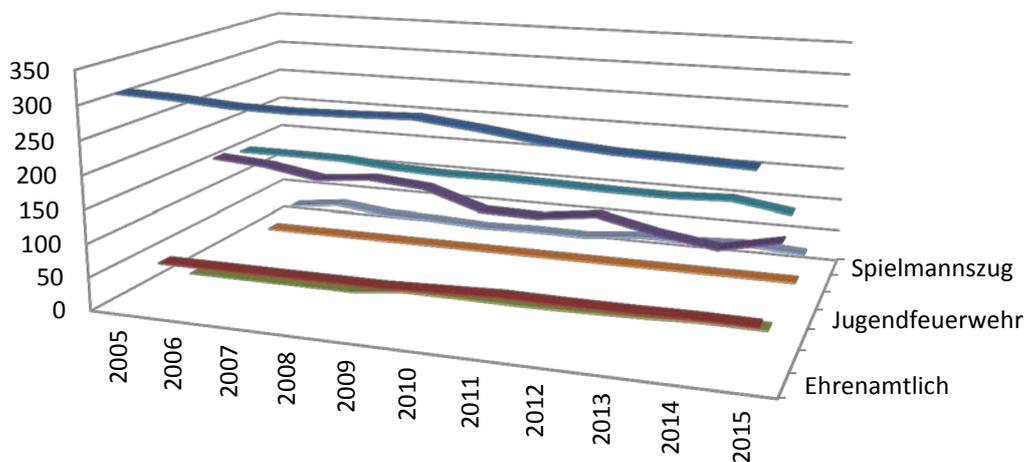
- Sprecher : HFM Karl-Heinz Stanke
- Stellvertreter : UBM Waldemar Diekjobst
- Personalbestand : 132 FM (SB)

Veränderungen in den Einheiten

- Löschgruppe Bentrup
 - o Thomas Krause scheidet als Einheitsführer aus
 - o Benjamin Düe wird neuer Einheitsführer
 - o Bernd Kosiek scheidet als stellv. Einheitsführer aus
 - o Dennis Wehmeier wird neuer stellv. Einheitsführer
- Löschgruppe Diestelbruch
 - o Rolf Fritzemeier scheidet als stellv. Einheitsführer aus
 - o Florian Säck wird neuer stellv. Einheitsführer
- Jugendfeuerwehr
 - o Michael Wenke am 4.12.2015 verstorben
 - o Peter Niewald wird neuer Stadtjugendfeuerwehrwart
 - o Dennis Twellmeier wird Jugendwart Detmold-Nord
 - o Jens Grote wird stellv. Jugendwart Detmold-Nord
- Jugendgruppe Bentrup
 - o die Jugendgruppe geht zum 31.12.2015 in die Jugendgruppe Detmold-Nord über
- Jugendgruppe Brokhausen
 - o die Jugendgruppe geht zum 31.12.2015 in die Jugendgruppe Detmold-Nord über
- Jugendgruppe Detmold-Nord
 - o Die Jugendgruppe wird zum 01.01.2016 gegründet

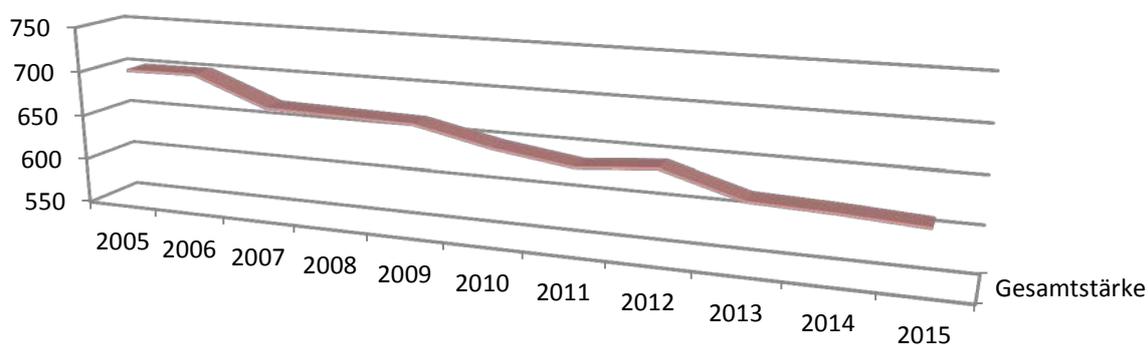
Personalstärke

Personalstärke



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
■ Ehrenamtlich	315	312	306	305	307	310	301	290	284	282	279
■ Hauptamtlich	43	43	43	43	43	46	49	48	48	49	48
■ Rettungsdienst	0	0	0	0	10	10	9	10	12	15	14
■ Jugendfeuerwehr	164	158	144	152	145	118	116	127	108	95	114
■ Ehrenabteilung	156	156	155	148	145	146	144	142	141	145	132
■ Ehrenmitglieder	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
■ Spielmannszug	20	30	20	18	14	16	15	24	23	27	21

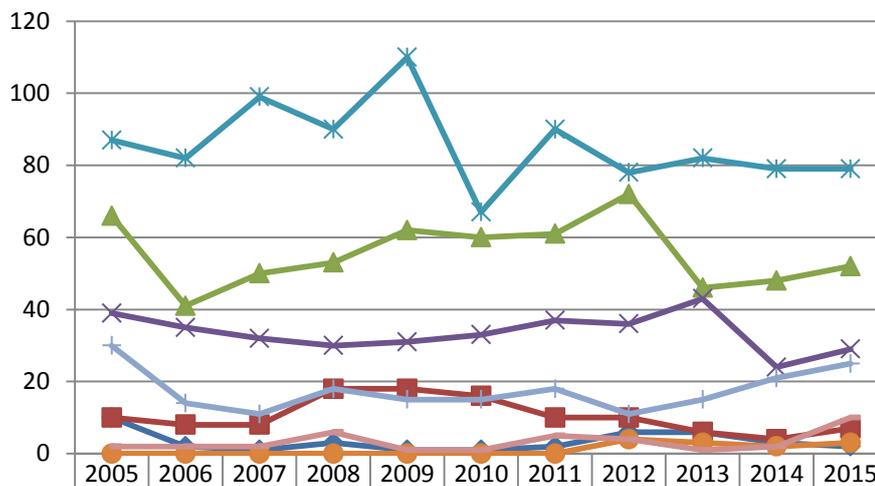
Personalentwicklung



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtstärke	700	701	670	668	666	648	636	643	618	615	610

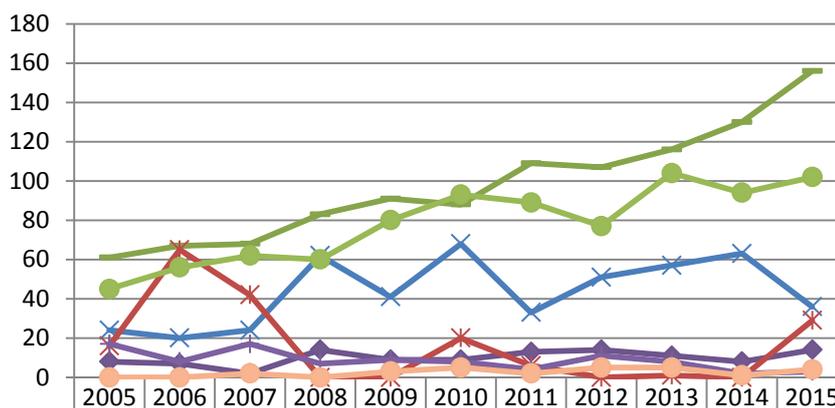
Einsatzstatistik

Brandeinsätze



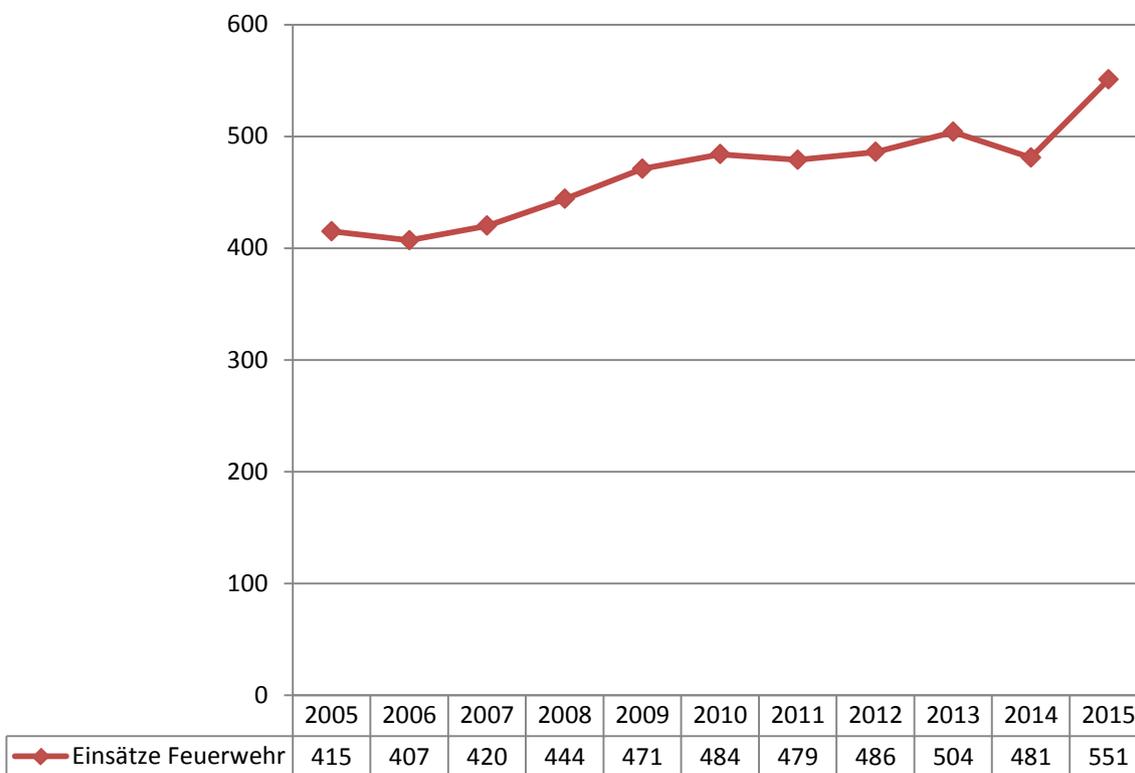
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grossbrände	10	2	1	3	1	1	2	6	6	3	2
Mittelbrände	10	8	8	18	18	16	10	10	6	4	7
Kleinbrand a	66	41	50	53	62	60	61	72	46	48	52
Kleinbrand b	39	35	32	30	31	33	37	36	43	24	29
BMA Fehlalarme	87	82	99	90	110	67	90	78	82	79	79
Überörtliche Hilfe	0	0	0	0	0	0	0	4	3	2	3
Alarime in guter Absicht	30	14	11	18	15	15	18	11	15	21	25
Böswillige Alarime	2	2	2	6	1	1	5	4	1	2	10

Technische Hilfeleistungen

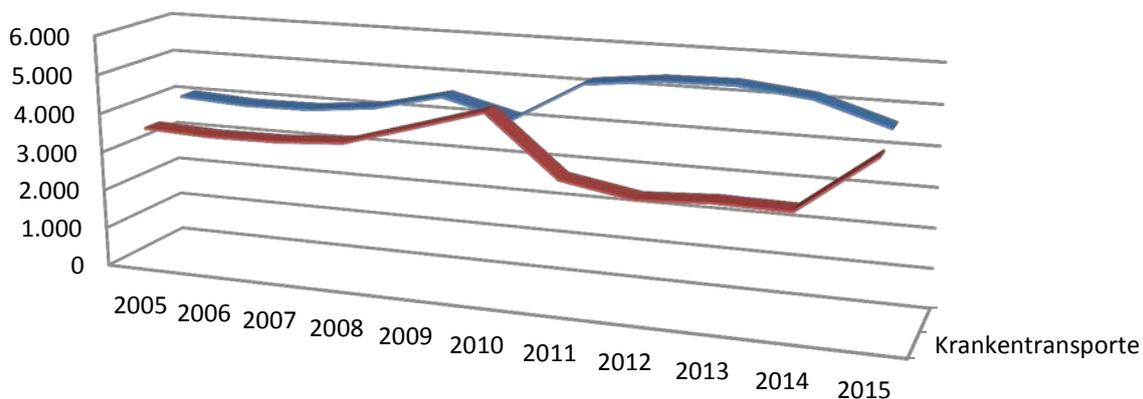


	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Menschen in Notlage	61	67	68	83	91	88	109	107	116	130	156
Tiere in Notlage	8	7	2	14	9	9	13	14	11	8	14
Technische Hilfeleistungen	24	20	24	62	41	68	33	51	57	63	36
Sturm/Wasserschäden	16	65	42	0	0	20	6	0	1	0	29
Verkehrsunfälle/Störungen	45	56	62	60	80	93	89	77	104	94	102
GSG-Einsätze	17	8	17	7	9	8	4	11	8	2	3
Sonstige Einsätze	0	0	2	0	3	5	2	5	5	1	4

Einsätze Feuerwehr



Einsätze Rettungsdienst



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
■ Krankentransporte	3.579	3.503	3.521	3.638	4.157	4.686	3.203	2.891	2.989	2.957	4.376
■ Rettungstransporte	4.040	3.938	3.959	4.140	4.563	4.117	5.145	5.347	5.376	5.180	4.616

Sonderdienste

Einheit:	Stunden	
Bentrup:	2.400	
Brokhausen:	7.600	
Diestelbruch:	3.520	
Hiddesen:	1.400	
Mitte:	1.400	
Pivitsheide:	2.000	
Remmighausen:	3.957	
Hauptamtlich:	0	
Süd:	3.500	
Spielmannszug:	0	
Gesamt:	25.777	Ø 3.222,13

Aufgaben für die Kommune:

Gerätewartung durch ehrenamtliches Personal
 Instandhaltungen in und an Gerätehäusern
 Pflege in und an Gerätehäuser
 Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ausbildungsdienste:

ABC-Übungsdienste
 Übungsdienste Florian Detmold
 Begehungen von Gebäuden
 Dienste in den Ferien
 Führungskräftefortbildungen
 Interner Lehrgang Innenangriff
 Maschinistendienst
 Brandcontainer in Paderborn

Besprechungen:

Besprechung der Einheitsführer
 Besprechung der Jugendfeuerwehrwarte
 Besprechung der Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte
 Besprechung der Wehrführer
 Besprechungen mit Verwaltung
 Teilnahme an Ausschusssitzungen
 Teilnahme an Dorfausschusssitzungen

Brandsicherheitswachen:

BSW im Landestheater
 BSW bei der Grün Weißen Nacht
 BSW beim Osterfeuer

Erweiterte Einsatzdienste:

A-Dienste (Einsatzführungsdienst)
 B-Dienste (Abschnittsleiterdienste)

Öffentlichkeitsarbeit / Unterstützung anderer Organisationen:

Indian Summer Night
 Laternenumzug, Martinsumzug
 Sportfest
 Tag der offenen Tür bei der Polizei
 Tag der offenen Tür beim THW
 Tage der offenen Tür
 Unterstützung „Interessen Gemeinschaft Bentrup Loßbruch“ (IGBL)
 Unterstützung TSV Bentrup Loßbruch
 Unterstützung Schützenverein beim Feuerräderlauf
 Unterstützung Sportverein
 Volkstrauertag
 Weihnachtsbaumsammeln
 Weihnachtsmarkt
 Festumzug 1000 Jahre Heiligenkirchen

Sonderdienste:

Kreisverbandstreffen
 Leistungsbewertung und Üben für die Leistungsbewertung
 Rauchmeldertag
 Sommerfest Hohenloh
 Zeltlager der Jugendfeuerwehr
 Stadtbrandmeisterschaften

Fahrzeuge und Technik

Fahrzeuge

- | | | |
|------|------------------------------------|-----------|
| • 1 | Kommandowagen | Kdow |
| • 1 | Einsatzleitwagen | ELW I |
| • 1 | Einsatzleitwagen Gelände | ELW I (G) |
| • 1 | Einsatzleitwagen | ELW II |
| • 13 | Mannschaftstransportwagen | MTF |
| • 7 | Tanklöschfahrzeug(e) | TLF |
| • 2 | Hubrettungsfahrzeuge | DLK 23/12 |
| • 9 | Löschgruppenfahrzeug(e) | LF |
| • 1 | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug | HLF |
| • 1 | Rüstwagen | RW 2 |
| • 1 | Schlauchwagen | SW 2 |
| • 2 | Gerätewagen | GW |
| • 2 | Wechseladerfahrzeuge | WLF |
| • 3 | Abrollbehälter | AB |
| • 1 | Sonderfahrzeug | |
| • 2 | Wasserwerfer | |
| • 2 | Anhänger | |
| • 1 | Pulveranhänger | |
| • 3 | Rettungswagen | RTW |
| • 2 | Krankentransportwagen | KTW |
| • 1 | Pkw | |
| • 1 | ABC-Erkunder NRW | |

Atemschutz

- 117 Atemschutzgeräte für 160 Atemschutzgeräteträger
- 143 Masken
- 160 Flaschen

Funktechnik

- | | | |
|-------|-------------------------------|-----|
| • 58 | analoge Handsprechfunkgeräte | HfG |
| • 99 | analoge Fahrzeugfunkgeräte | FuG |
| • 364 | digitale Funkmeldeempfänger | DME |
| • 54 | digitale Handsprechfunkgeräte | HRT |
| • 64 | digitale Fahrzeugfunkgeräte | MRT |

Lehrgänge und Seminare

Lehrgänge am Institut der Feuerwehr und auf Landesebene

5	Gruppenführer (FIII / BIII)	6	Zugführer (F IV / BIV)
2	Verbandsführer (F/B V(I))	1	Ausbilderlehrgang
2	Jugendgruppenleiter	1	Pilotlehrgang LNA/OrgL RD

Seminare für Führungskräfte am IdF

1	S ABC-ErkuAd NRW	4	S ABC-Erku Üb
4	S Bahn	1	S Beschaffungen
3	S Disziplinarvorgesetzte FF	8	S Einsatz ÜB A / B
1	S Einsatzstellenorganisation	1	S ENB
5	S Führungskräfte	1	S Leiter IUK
3	S Plan	1	S PSU (F) WE (1)
1	S Stab Rhetorik	1	S Taktik-Erprobung
2	S VB (F) inkl. Fr. Roye	1	S VB I
1	S VB II	1	S Verkehrsabsicherung
2	ZV FwEhrensache Ausbildung		

Lehrgänge/Seminare an überörtlichen Ausbildungsstätten

2	Zugführervorbereitung (Studieninstitut Bielefeld)
4	IGS Datenbankrecherche „IGS Fire“, LANUV NRW
2	Drehleiter Gerätewart, Fa. Metz in Karlsruhe
1	Sachkunde Kompakt Gerätewart PSA, Rollgliss, Fa. Bornack in Marbach
1	TS Pumpenwartung, Rosenbauer
1	Gerätewart Einbaupumpen, Leonding (Österreich)
2	Zugführervorbereitung, Studieninstitut Bielefeld
1	Vorbereitungskurs Notfallsanitäter, Studieninstitut Bielefeld
1	Weiterbildung Brandhausausbilder, Brandcontainer Böblingen

Lehrgänge am Feuerwehrausbildungszentrum Lemgo

3	Truppführer Modul I	2	Truppführer Modul II
10	Funker	9	Maschinisten
7	ABC-Einsatz Modul I	5	ABC-Einsatz Modul II
3	Jugendwart	1	Jugendwart Fortbildung
4	Gruppenführervorbereitung	1	Methodik / Didaktik
5	Notfallsanitäter Teil A und B	1	BSA Ausbilder

Lehrgänge und Seminare auf Stadtebene

6	M01 (Erste Hilfe + HLW)	6	M02 Rechtskunde
6	M03 Fahrzeuge und Geräte	6	M04 Brand- und Löschlehre
6	M05 Löschwasserentnahme	6	M06 Gefahren der Einsatzstelle
6	M07 Umweltschutz/Hygiene	21	M08 Grundtätig. Retten
21	M08.1 Grundlagen Funk	21	M09 Grundtätig. Löscheinsatz
18	M10 Mechanik	18	M11 Grundtätig. TH
21	M12 Einsatzdurchführung L/R	18	M13 Einsatzdurchführung TH/R
18	M14 Brandsicherheitswachdienst	18	M14.1 Be/Ba
18	M15 Stress/Einsatznachsorge	13	M16 Atemschutzgeräteträger
21	M19 FTH Wald	4	BSA-Innenangriff
10	Drehleitermaschinen		

Brandschutzerziehung

Im Berichtsjahr 2015 wurden durch das Team der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Feuerwehr Detmold (BEBA), in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Erziehern der jeweiligen Einrichtung insgesamt 30 (35) Maßnahmen abgeschlossen.

477 (558) Kinder, im Alter zwischen 5 und 7 Jahren haben an diesen Maßnahmen teilgenommen und wurden so auf die Gefahren von Feuer und Rauch aufmerksam gemacht und haben altersgerecht gelernt wie ein Notruf „richtig“ abgesetzt wird. Innerhalb der Maßnahmen wurden auch ca. 32 (48) Erzieherinnen und Erzieher zum Verhalten im Brandfall und dem Umgang mit Feuerlöschern geschult.

Um diesen Veranstaltungen durchzuführen, haben die zuständigen Fachwarte (SB) Insgesamt ca. 587 (715) Stunden (nicht gerechnet hierbei ist die erbrachte Vorbereitungszeit sowie Fahrtzeiten und ähnliches) aufgebracht.

Weitere Maßnahmen nach § 8 FSHG

Im Berichtsjahr 2015 wurde durch das Team der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Feuerwehr Detmold (BEBA) insgesamt 4 (27) Maßnahmen an Detmolder Grundschulen durchgeführt. 483 (609) Kinder haben an diesen Maßnahmen teilgenommen und wurden so auf die Gefahren von Feuer und Rauch aufmerksam gemacht, haben altersgerecht gelernt wie ein Notruf „richtig“ abgesetzt wird und wie man sich im Brandfall richtig verhält. Um diesen Veranstaltungen durchzuführen, haben die zuständigen Fachwarte (SB)

Insgesamt ca. 304 (348) Stunden (nicht gerechnet hierbei ist die erbrachte Vorbereitungszeit sowie Fahrtzeiten und ähnliches) aufgebracht.

Brandschutzaufklärung

Im Berichtsjahr 2015 wurde durch das Team der Brandschutzaufklärung, zusätzlich zu den Unterweisungen im Kita-Bereich, 9 (11) Maßnahmen durchgeführt: 734 (229) Mitbürger (SB) haben an diesen Maßnahmen teilgenommen und wurden so auf die Gefahren von Feuer und Rauch aufmerksam gemacht und haben das richtige Verhalten im Brandfall sowie die Handhabung von Feuerlöschern gelernt.

Um diesen Veranstaltungen durchzuführen, haben die zuständigen Fachwarte (SB) Insgesamt ca. 112 (132) Stunden (nicht gerechnet hierbei ist die erbrachte Vorbereitungszeit sowie Fahrtzeiten und ähnliches) aufgebracht.

Für die Unterstützung und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2015 möchte sich das BeBa-Team recht herzlich bei unserem Bürgermeister Reiner Heller, bei Rat und Verwaltung der Stadt Detmold, dem Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst und allen Erzieherinnen und Erzieher der Detmolder Kindergärten und Kindertagesstätten bedanken.

Mein persönlicher Dank gilt im Besonderen den Fachwartinnen und Fachwarten der Feuerwehr Detmold. Ohne Ihr Engagement würde den Detmolder Kindern ein tolles Erlebnis und überlebenswichtige Informationen entgehen.

gez. Holger Bellen
Stadtfachwart

Jugendfeuerwehr

Jahresbericht Jugendfeuerwehr Detmold 2015

- Mitglieder in 2015 : 27 Mädchen und 92 Jungen , also insgesamt 119 Mitglieder
- Es wurden insgesamt über 1.000 Stunden feuerwehrtechnische und allgemeine Jugendarbeit geleistet.
- Die Ausbildung wird von 27 Kameradinnen und Kameraden, als Jugendwarte, Betreuer und Helfer geleistet.
- Die JF Diestelbruch, JF Remmighausen und JF Süd haben Nachwuchs-sorgen.
- Auch wie im Vorjahr wurden Umweltaktionen und Weihnachtsbaum Sammlungen durchgeführt.
- Folgende Wettbewerbe wurden bestritten :
 Volkslauf in Lage / Heiden, Kreiszeltlager in Lüdenhausen, und der KBM Pokal in Blomberg. Bei den Wettbewerben wurden mittlere Plazierungen erreicht.
- Die JF Mitte und JF Hiddesen und die Stadtjugendfeuerwehrwarte waren zu Gast bei der JF- Zeitz bei deren Kreiszeltlager.
- Die JF-Pivitsheide, JF-Remmighausen und die JF-Süd führten selbst organisierte Freizeiten durch.
- eine gesamt Detmolder Gruppe nahm erfolgreich an der LSP in Oeynhausen teil.
- Die Durchführung einer Jugendflamme wurde ausgesetzt.
- Im November beteiligte sich eine Abordnung der JF Detmold an der Verabschiedung des Landrates a.d. F. Heuwinkel.

Am Ende des Jahres verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der Stadtjugendfeuerwehrwart Michael Wenke. Die Aufgaben des Stadtjugendfeuerwehrwarts wurden daraufhin vom stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart Peter Niewald kommissarisch übernommen.

Die Jugendfeuerwehr Detmold bestand im Jahr 2015 aus 8 Jugendgruppen. Am Ende des Jahres fusionierten die Jugendgruppen Bentrup und Brokhausen aus eigenen Wunsch zur Jugendfeuerwehr Detmold-Nord , die zum 01.01.2016 unter der Leitung von Dennis Twellmeyer als Jugendwart und Jens Grote als sein Stellvertreter ihren Dienst aufgenommen hat.

Spielmannszug

- Sa. 03.01.2015 Jahresanfang mit einem Gemeinsamen Essen.
- Fr. 06.02.2015 Jahreshauptversammlung vom Spielmannszug.
- Sa. 21.02.2015 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in Detmold, die zum ersten Mal in der Stadthalle stattfand.
- Fr. 06.03.2015 Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft Bad-Meinberg
- Sa. 16.05.2015 60 Jahre Spielmannszug Blau-Weiß Lemgo.
 wo wir mit Abordnungen der Spielmannszüge Leopoldstal,
 3. Kompanie Bad Salzuflen und wir selbst am Sternenmarsch
 und anschließendem Bühnenspiel teilnehmen konnten.
- So. 17.05.2015 lud uns Helmut Schmidpott zum 65. Geburtstag ein
 (Wir spielten für ihn ein paar Stücke.)
- Fr. 22.05.2015 Exerzieren Üben - 3. Kompanie Schützengesellschaft Bad-Meinberg
- Sa. 30.05.2015 Königsschießen der Schützengesellschaft Bad-Meinberg
- Sa. 15.08.2015 Vereinsfahrt Berlin
 So. 16.08.2015 Nach dem wir am Freitagabend die Zelte und Verpflegung verstaut
 hatten, ging es am Samstagmorgen um 5.00 Uhr los.
 Der Weg führte uns zu der Kleingartenkolonie und Sportverein
 „Wannseeaten“ in Spandau direkt an der Havel.
 Nach erfolgreichem Aufbau der Zelte ging es per Bus und U-Bahn
 Richtung Brandenburger Tor wo wir uns auf den Weg machten um
 Berlin zu erkunden. Abends spielten wir dann zur Preisvergabe einer
 Bootsregatta, die am Nachmittag in Spandau stattgefunden hatte.
 Am Sonntagmorgen machten wir uns dann nach dem Zeltabbau
 auf den Heimweg.
- So. 23.08.2015 1000-jähriges Jubiläum in Heiligenkirchen.
 Morgens zum Frühschoppen gaben wir bei einem Bühnenspiel unser
 Bestes, bevor dann Nachmittags der Festumzug begann.
- Fr. 30.08.2015 Pizzaessen in Heidenoldendorf
- Fr. 06.11.2015 Laternenumzug in Remmighausen.
- So. 15.11.2015 Volkstrauertag in Detmold Kranzniederlegung am Ehrenmal.
- Fr. 18.12.2015 Jahresabschluß mit unserer Weihnachtsfeier im
 Feuerwehrgerätehaus in Remmighausen.

Dietmar Peltz
Vorsitzender Spielmannszug

Einsatzgeschehen

JANUAR

Wohnungsbrand

(12.01.15) Zu einem Wohnungsbrand in der Paderborner Straße wurden am heutigen Morgen um 06:19 Uhr das hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte, die Löschgruppe Hiddesen und der Rettungsdienst gerufen. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich heraus, dass aus bisher ungeklärter Ursache ein Feuer im Erdgeschoss des Wohnhauses ausgebrochen war. Zwei Trupps unter Atemschutz brachten die zwei Bewohner sowie diverse Haustiere, darunter zwei Hunde, eine Katze, sowie mehrere Kaninchen und Vögel in Sicherheit und löschten das Feuer. Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Mathias Sprenger war nach ca. 1,5 Stunden beendet. (MS)

Küchenbrand

(12.01.15) Am heutigen Abend um 20:11 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Pivitsheide und der Rettungsdienst zu einem Küchenbrand in die Waldheidestraße im Ortsteil Heidenoldendorf gerufen. In einer Küche des betroffenen Mehrfamilienhauses war aus bisher ungeklärter Ursache ein Feuer ausgebrochen. Die Bewohnerin hatte das Feuer bemerkt, geistesgegenwärtig ihre Wohnung verlassen und die Feuerwehr alarmiert. Zwei Trupps unter Atemschutz konnten das Feuer schnell löschen. Gleichzeitig wurde das Gebäude belüftet.

Der Löschzug Mitte besetzte für die Dauer des Einsatzes die Feuerwache am Gelskamp. Nach etwa 1,5 Stunden war der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Mathias Sprenger beendet. (MS)



FEBRUAR

Jugendfeuerwehr Pivitsheide besucht Skisprung-Weltcup

Unter der Leitung von Jugendwart Thorsten Schiller besuchte die Jugendfeuerwehr Pivitsheide am vergangenen Freitag den Skisprung-Weltcup in Willingen. Bei schönem Winterwetter konnten die Beteiligten einen spannenden Wettkampf der deutschen Skisprungasse auf der Willinger Mühlenkopfschanze erleben. Zusammen mit ca. 10000 weiteren Skisprungfans wurde der dritte Platz von Severin Freund bejubelt; der mit Sprüngen von 135,5 m und 146 m auf das Podest flog. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde die Heimreise angetreten. (Text/Bild: JF Pivitsheide)



Brennendes Carport

(13.02.15) Heute Morgen um 04:18 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Süd, die Löschgruppe Hiddesen und der Rettungsdienst in den Zeitzer Weg gerufen. Von dort wurde ein brennendes Carport zwischen zwei Doppelhäusern gemeldet. Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, standen das Carport und der darunter geparkte Pkw bereits in Vollbrand und das Feuer hatte teilweise auf die nebenstehenden Gebäude übergegriffen. Die Bewohner des linken Doppelhauses wurden von Passanten geweckt und auf das Feuer aufmerksam gemacht. Die zweite betroffene Doppelhaushälfte war glücklicherweise unbewohnt.

Um 04:23 Uhr wurde zur Unterstützung der Löschzug Mitte alarmiert. Von beiden betroffenen Doppelhaushälften mussten Teile der Bedachung entfernt werden, um die Glutnester zu erreichen.

Die Nachlöscharbeiten dauern aktuell noch an. Verletzt wurde niemand. (MS)



MÄRZ

Dachstuhlbrand

(02.03.15) Am heutigen Nachmittag um 14:39 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte, die Löschgruppen Brokhausen und Bentrup sowie der Rettungsdienst zu einem Dachstuhlbrand in der Lemgoer Straße gerufen. Aus bisher unklarer Ursache war ein Feuer in einer Scheune ausgebrochen, das sich auf Teile des Dachstuhls ausgebreitet hatte. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung waren die ersten Kräfte vor Ort. Drei Trupps, zwei davon unter Atemschutz, konnten das Feuer schnell unter Kontrolle bringen, sodass von der auf dem Dach installierten Photovoltaikanlage keine größere Gefahr ausgehen konnte. Bei Photovoltaikanlagen ist hinsichtlich der Löscharbeiten besondere Vorsicht geboten, da diese sich nicht einfach abschalten lassen und mit einer Spannung von bis zu 1000 Volt zu rechnen ist. Das Dach wurde auf einer Fläche von ca. 2 qm abgedeckt, um Glutnester erreichen zu können. Nach ca. einer Stunde konnten die ersten Einsatzkräfte wieder einrücken. Die Löschgruppe Brokhausen verblieb noch etwa eine weitere Stunde an der Einsatzstelle, um diese zu beaufsichtigen. (MS)

Übung im Seniorenzentrum Berkenhoff

Samstagnachmittag gegen 15:30 Uhr führte die Löschgruppe Pivitsheide und die Löschgruppe Hiddesen eine gemeinsame Übung im Seniorenzentrum Berkenhoff in Pivitsheide durch. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte erkundete Einsatzleiter Andy Mensenkamp anhand der eingelaufenen Brandmeldeanlage die Lage vor Ort. Hierbei stellte sich heraus, dass 4 Personen im 2. OG vermisst werden, 2 Personen machten sich

bereits am Fenster bemerkbar, im Hintergrund stiegen Rauchschwaden aus dem Fenster. Die Restlichen Bewohner wurden bereits vom Pflegepersonal evakuiert.

Mit insgesamt 3 Trupps, ausgerüstet mit Atemschutzgeräten und 3 C-Rohren wurde die Menschenrettung über das Treppenhaus eingeleitet. 2 Personen wurden mithilfe der Drehleiter durch das Fenster im 2. OG gerettet. Anschließend wurde die Brandbekämpfung eingeleitet und die Etage mit einem Hochleistungslüfter vom Rauch befreit.

Nach ca. 1,5 Std. wurde die Übung erfolgreich beendet. In der anschließenden Nachbesprechung wurde deutlich, dass alle Ziele der Übung erreicht wurden. Auch wurde deutlich, dass es gerade in solchen Objekten wichtig ist, regelmäßig eine Übung durchzuführen, um im Ernstfall bestens hier drauf vorbereitet zu sein.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Schillmann vom Seniorenheim Berkenhoff, der uns diese Übung ermöglichen konnte. (Text/Bild: Löschgruppe Pivitsheide)



APRIL

Sturmschäden in Detmold

(01.04.15) Im Zusammenhang mit dem Sturmtief „Niklas“ mussten am gestrigen Dienstag gut 40 Einsätze, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, abgearbeitet werden. Hauptsächlich mussten umgestürzte Bäume von Straßen geräumt werden, doch auch herabfallende Dachziegel und umherfliegendes Baumaterial beschäftigten die rund 75 Einsatzkräfte. In der Blumenstraße im Ortsteil Heidenoldendorf wurde eine Laterne von einem Umstürzenden Baum abgeknickt, im Ortsteil Valhausen eine Oberleitung. In beiden Fällen mussten die Stadtwerke beauftragt werden, den entsprechenden Bereich zu erden bzw. spannungsfrei zu schalten. Fast alle Einheiten der Feuerwehr Detmold waren zeitweise im Einsatz, teilweise bis in die späten Abendstunden. (MS)



Feuer hinter der Fassade

(20.04.15) Zu einem Brand an der Sprottauer Straße wurde am heutigen Nachmittag gegen 16:06 Uhr das hauptamtliche Personal und der Löschzug Mitte gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache war hinter der Blechverkleidung eines Werkstattgebäudes ein Feuer ausgebrochen. Um an den Brandherd zu gelangen, und um sicher zu gehen das das Feuer sich nicht weiter nach oben ausgebreitet hat wurde die Verkleidung an einigen Stellen geöffnet. Mit einem C-Rohr wurde der Brand schnell gelöscht.

Der Einsatz unter Leitung von Brandoberamtsrat Harald Lux war nach etwa einer Stunde beendet. (BH)

JUNI

Feuerwehrensache – Förderung des Ehrenamtes

Auftakt zum Pilotprojekt auf der Detmolder Feuerwache

Detmold. „Bewege Dich, damit sich was bewegt...Förderung des Ehrenamtes in den Feuerwehren“, so lautet die große Überschrift des Gemeinschaftsprojektes „Feuerwehrensache“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW und des Verbandes der Feuerwehren in NRW e.V. Ziel ist es, das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr zu stärken und mehr Menschen für das Engagement in der Gefahrenabwehr zu begeistern.

Zu den acht landesweit teilnehmenden Feuerwehren zählt auch die Detmolder, die sich insbesondere für die Pilotidee „Runder Tisch Arbeitgeber“ engagiert. So standen jetzt bei der Auftaktveranstaltung auf der Feuerwache die privaten wie öffentlichen Arbeitgeber im Mittelpunkt, die in ihren Reihen freiwillige Feuerwehrleute beschäftigen und diese auch zu Einsätzen und Weiterbildungen frei stellen. „Das führt häufig zu nachvollziehbaren Interessenskonflikten und ist nicht selbstverständlich! Die Arbeitgeber leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und dem Rettungswesen in Detmold. Ihnen gebührt unser großer Dank!“ so Bürgermeister Rainer Heller in seiner Begrüßung der rund 20 Vertreter Detmolder und regionaler Unternehmen.

Durch die Zusammensetzung von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften der Detmolder Feuerwehr wird zwar ein Großteil der Einsätze vom hauptamtlichen Personal abgedeckt, „ aber es ist unerlässlich um Akzeptanz bei den Arbeitgebern zu werben und diese zu schätzen“, wies auch die zuständige Abteilungsleiterin Cornelia de la Chevalerie aus dem Düsseldorfer Innenministerium auf die wichtige Zusammenarbeit und den Dialog zwischen Arbeitgebern und Feuerwehr hin. Mit einem Fragebogen möchten die Projektverantwortlichen die Einschätzung der Arbeitgeber zu bestimmten Problemstellungen ermitteln, um daraus konkrete Handlungsempfehlungen für Arbeitgeber zu entwickeln.

An mehreren Stationen präsentierten die Mitglieder der Detmolder Feuerwehr ihre hohe Einsatzbereitschaft und technische Ausstattung und luden zum Ausprobieren ein. Eine Führung durch die Feuerwache und ein

zünftiger Imbiss rundeten die erfolgreiche Premiere im Rahmen der „Feuerwehrensache“ ab. Mehr Informationen zum Projekt stehen unter www.feuerwehrensache.nrw.de. (Schröder-Heidrich/Sprenger)



Wohnungsbrand

(27.06.15)

Am frühen Samstagmorgen um 02:04 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Pivitsheide und der Rettungsdienst zu einem Wohnungsbrand in die Kurt-Schumacher-Straße gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache war in einem Zimmer eines Wohnhauses ein Feuer ausgebrochen. Die Bewohner konnten das Haus bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte unverletzt verlassen. Ein Atemschutztrupp brachte das Feuer schnell unter Kontrolle. Anschließend wurde das Gebäude belüftet und konnte nach etwa einer Stunde wieder an den Eigentümer übergeben werden. (MS)



JULI

Löschgruppe Hiddesen trainiert überörtliche Hilfeleistung.

(Detmold, 6.7.2015) Löschgruppe Hiddesen trainiert überörtliche Hilfeleistung.

Ob Sturmtief Ela, das Elbehochwasser oder Waldbrände, die Feuerwehr muss immer öfter auch überörtlich Hilfe leisten. Um auch solche Einsätze zu üben, führen acht Kameraden der Löschgruppe Hiddesen der Feuerwehr Detmold am Samstag, den 27.06.2015 nach Essen. Dort absolvierten Sie einen gemeinsamen Übungsdienst mit dem Löschzug Burgaltendorf der Feuerwehr Essen. Die beiden Einheiten verbindet eine mehr als 15jährige Partnerschaft. Beim Besuch der Essener Kameraden auf dem Hiddeser Feuerwehrfest entstand 2014 die Idee zu einer gemeinsamen Übung.

Im Essener Stadthafen wurde das Thema Wasserförderung über lange Wegstrecken ausgebildet. Die Feuerwehr Essen verfügt hierfür über ein sog. Hight Trans Fire System. Mit diesem System, das als Abrollbehälter auf einem Wechselladerfahrzeug verlastet ist, können bis zu 8000l Wasser in der Minute über eine Strecke von bis zu 2000m gefördert werden.

Neben der eigentlichen Übung stand auch noch die Besichtigung des Feuerlöschbootes Ernst Finkemeier und der Essener Hauptwache, der Feuerwache 1 auf dem Programm. Beim abschließenden Grillabend wurde die Freundschaft zwischen den beiden Einheiten vertieft. Ein Gegenbesuch der Burgaltendorfer zu einer Übung in Hiddesen ist für das Jahr 2016 geplant. (Text/Bild: Lg Hiddesen)



Verkehrsunfall

(09.07.15) Gegen 16:10 wurde die Feuerwehr Detmold zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen auf der Paderborner Straße in Detmold gerufen. Alle Personen konnten ohne technische Hilfsmittel aus den Fahrzeugen befreit werden, bzw. hatten die Autos schon vor Eintreffen der Feuerwehr verlassen können. Sieben Personen wurden mit Verletzungen in die umliegenden Krankenhäuser eingeliefert. Durch die Feuerwehr wurden ausgelaufene

Betriebsstoffe und Trümmerteile an der Unfallstelle beseitigt. Der Einsatz unter Leitung von Brandoberinspektor Joachim Wolf war nach ca. einer Stunde beendet. (BH)

AUGUST

Brennt Mähdrescher

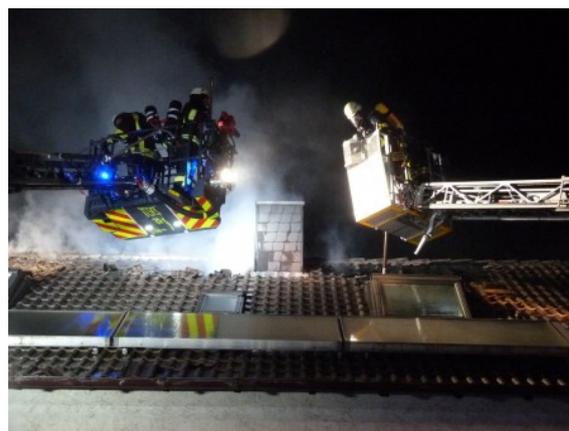
(09.08.15) Gegen 16:32 wurde das hauptamtliche Personal sowie die Löschgruppen Brokhausen, Bentrup und Diestelbruch zu einem brennenden Mähdrescher nach Barkhausen gerufen. Schon auf der Anfahrt war eine von weitem sichtbare Rauchsäule zu sehen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand das Erntefahrzeug bereits in Vollbrand. Mit mehreren Atemschutztrupps und drei C-Rohren und einem Schaumrohr wurde der Brand gelöscht. Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Heiko Sprenger war nach ca. zwei Stunden beendet. (BH)



Unwetter

(11.08.15) Während und nach dem Unwetter in der Nacht zu Dienstag, kam es in der Zeit von 00:00 bis 04:00 zu ca. 16 Einsätzen für die Feuerwehr Detmold. Unter der Leitung von Brandoberinspektor Joachim Wolf wurden 15 Technische Hilfe Einsätze wie vollgelaufene Keller im gesamten Stadtgebiet abgearbeitet.

Gegen 00:14 kam es durch einen Blitzeinschlag zu einem Dachstuhlbrand in Loßbruch. Die Bewohner des Hauses hatten noch vor Eintreffen der Feuerwehr das Gebäude verlassen können. Mit insgesamt acht Trupps unter Atemschutz und drei C-Rohren im Innen und Außenangriff und mit Hilfe der zwei Drehleitern aus Detmold wurde der Brand bekämpft. Um an die Glutnester besser dran zu kommen, wurden Teile des Daches aufgenommen. Der Einsatz stand unter Leitung von Stadtbrandinspektor Heiko Sprenger. Somit waren alle Einheiten der Feuerwehr Detmold im Einsatz. (BH)



SEPTEMBER

Bielefelder Feuerwehrlauf „rund um Sieker“

In der 5 Km Distanz bei Bielefelder Feuerwehrlauf „rund um Sieker“ am 4.9.2015 nahmen auch Einsatzkräfte der Feuerwehr Detmold teil und belegten in der Mannschaftswertung einen hervorragenden 3. Platz. Der Lauf wird von der Feuerwehr Bielefeld, Löschabteilung Sieker seit mittlerweile seit 27 Jahren veranstaltet. Er startet am Feuerwehrhaus in Sieker, führt dann über asphaltierte und befestigte Waldwege in Richtung Sparrenburg und wieder in Richtung Zieleinlauf an der Feuerwache. Insgesamt nahmen ca. 500 Läuferinnen und Läufer an diesem Lauf teil.



Wohnhausbrand

(04.09.15) Gegen 23:33 wurde das hauptamtliche Personal die Löschruppen Brokhausen und Diestelbruch sowie der Rettungsdienst zur Barntruiper Straße in den Ortsteil Altenkamp gerufen. Eine Autofahrerin hatten einen Wohnhausbrand gemeldet. Schon auf der Anfahrt war der Feuerschein weithin sichtbar. Das Einsatzstichwort wurde deshalb um 23:45 auf „Feuer 4“ erhöht und die Löschruppen Bentrup und Remmighausen, und die Löschzüge Mitte und Süd wurden nach alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte vor Ort stand das gesamte Wohnhaus aus bisher ungeklärtem Grund bereits in Vollbrand. Zu diesem Zeitpunkt war eine Brandbekämpfung von Innen nicht mehr möglich, da im Laufe des Einsatzes der gesamte Dachstuhl sowie die Deckenkonstruktion einstürzten. Mit insgesamt acht Trupps unter Atemschutz und vier C-Rohren im Außen Angriff, und mit Hilfe der Drehleiter wurde der Brand bekämpft. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden. Der Einsatz stand unter Leitung von Brandinspektor Uwe Lukas. (BH)



Forsterntemaschine umgekippt

(28.09.15) Gegen 16:38 wurde das hauptamtliche Personal, der Löschzug Süd sowie der Rettungsdienst in die

Denkmalstraße in Heiligenkirchen gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache war bei Waldarbeiten eine Forsterntemaschine umgekippt und einen Hang runter gestürzt, Der Fahrer der Maschine konnte noch vor Eintreffen der ersten Kräfte das Fahrzeug selbständig verlassen. Nach einer ersten Sichtung durch den Rettungsdienst an der Einsatzstelle wurde der Mann anschliessend in das Klinikum Lippe Detmold eingeliefert. Der Einsatz wurde von Brandamtsrat Torsten Wiedemann geleitet. (BH)



OKTOBER

Alarmübung

(07.10.15) Brennt Wohnhaus, Personen im Gebäude vermisst so lautete die Alarmierung für die Löschruppen Brokhausen, Bentrup und Wahmbeck am Mittwochabend gegen 18:47 Uhr. Als das erste Fahrzeug auf dem Hof Stolle in Brokhausen eintraff, drang schon dichter Rauch aus Fenstern und Türen.

Bei der ersten Erkundung stellte sich heraus, das noch sechs Personen in der dreigeschossigen Wohnung vermisst wurden. Zum Glück war das aber nur eine von langer Hand vorbereitete Alarmübung. Mit insgesamt fünf Trupps unter Atemschutz und vier Strahlrohren im Innen und Außenangriff wurde nach den vermissten Personen gesucht und parallel dazu mit der Brandbekämpfung über die Drehleiter begonnen sowie eine Riegelstellung auf zu bauen.

Um eine Löschwasserversorgung sicher zustellen wurde mit einer Tragkraftspritze aus einem ca. 80 Meter weit entfernten Löschteich Wasser zu den Fahrzeugen gepumpt und parallel dazu Wasser aus einem ca. 100 Meter entfernten Hydrantennetz entnommen. Nach kurzer Zeit konnten auch die sechs vermissten Personen in vorm von Puppen gerettet werden.

Die Übung mit 40 Einsatzkräften unter Leitung von Brandoberinspektor Lars Topp endete nach 90 Minuten. Wir bedanken uns herzlich bei Jörg Stolle, der so freundlich war uns seinen Hof zur Verfügung zu stellen. (BH)



NOVEMBER

Kellerbrand

(04.11.15) Gegen 16:20 wurde das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Hiddesen, der Löschzug Mitte sowie der Rettungsdienst zur Akazienstraße in Hiddesen gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache brannte im Keller eines Mehrfamilienhauses eine Waschmaschine. Die Bewohner konnten noch vor Eintreffen der ersten Kräfte das Gebäude unverletzt verlassen. Mit zwei Trupps unter Atemschutz und einem Strahlrohr im Innenangriff wurde das Feuer schnell gelöscht. Anschließend wurde das Objekt noch belüftet und dann wieder an den Eigentümer übergeben. Der Einsatz unter Leitung von Brandinspektor Uwe Lukas war nach gut einer Stunde beendet. (BH)

Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen

(23.10.15) Am gestrigen Abend um 21:03 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Pivitsheide und der Rettungsdienst mit mehreren Notärzten zu einem Verkehrsunfall auf der Stoddartstraße gerufen. Ein Pkw war aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen, gegen einen Baum geprallt und im Straßengraben zum Stehen gekommen. Während zwei Insassen das Fahrzeug bereits vor Eintreffen der Rettungskräfte schwer verletzt verlassen konnten, wurde eine Insassin lebensgefährlich verletzt und musste von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Einsatz unter Leitung von Brandoberinspektor Joachim Wolf war nach ca. einer Stunde beendet. Für die Dauer des Einsatzes war die Stoddartstraße im betroffenen Bereich voll gesperrt. (MS)



Brand im Spänebunker

(17.11.15) Am heutigen Mittag wurde das hauptamtliche Personal und die Löschgruppe Pivitsheide zu einem Spänebunkerbrand in einem holzverarbeitenden Betrieb im Ortsteil Pivitsheide gerufen. Um 12:00 Uhr meldete ein Mitarbeiter der Firma bei der Leitstelle das Feuer. Bei der ersten Erkundung am Spänebunker konnte kein Feuer festgestellt werden, da aber Rauch aus dem Bunker kam, deutete alles auf einen Schwelbrand im Inneren hin. Daraufhin entschloss man sich den Spänebunker von Hand vorsichtig zu leeren, um an die Glutnester zu kommen. Im

Laufe des Einsatzes zündete jedoch das Gemisch aus Spänen und Glut durch. Glücklicherweise war zu diesem Zeitpunkt kein Kamerad mehr im Bunker, sodass niemand Verletzt wurde. An der Einsatzstelle wurde das Stichwort auf Feuer 3 erhöht und um 14:38 wurde der Löschzug Mitte alarmiert. Im ständigen Wechsel leerten mehrere Trupps unter Atemschutz den ca. 35 Kubikmeter fassenden Bunker. Die ersten Kräfte konnten gegen 18:00 Uhr die Einsatzstelle verlassen. Der Einsatz wurde von Brandamtsrat Torsten Wiedemann geleitet. (BH)

DEZEMBER

Carportbrand

(13.12.15) Am heutigen Sonntagmorgen um 08:27 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Süd, der Löschzug Mitte, die Löschgruppe Hiddesen sowie der Rettungsdienst zu einem Feuer „Auf der Korke“ im Ortsteil Heiligenkirchen gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache war ein Feuer in einem Carport ausgebrochen. Durch den sofort eingeleiteten Löschangriff konnte die Feuerwehr ein Übergreifen des Feuers auf das nebenstehende Wohnhaus verhindern. Das Carport sowie drei in der näheren Umgebung geparkte Fahrzeuge hingegen fielen den Flammen zum Opfer. Nach etwa 1,5 Stunden konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken. (MS)



Brennt Wohnwagen

(31.12.15) Gegen 21:07 wurde das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Brokhausen sowie der Löschzug Mitte zu einem gemeldeten Wohnwagenbrand an der Barntruper Straße in Detmold gerufen. Passanten hatten beim vorbeifahren einen Feuerschein war genommen und die Feuerwehr alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache stand dort ein abgestellter Wohnwagen bereits in Vollbrand als die ersten Einsatzkräfte eintrafen. Mit insgesamt zwei Trupps unter Atemschutz und einem C-Rohren konnte der Brand schnell gelöscht werden. Der Einsatz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Mathias Sprenger war nach ca. einer Stunde beendet. (BH)



Ehrungen

Für eine 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr verleiht der Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW im Namen der Landesregierung das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber an:

Willi Dubbert	Hauptamtlich
Frank Hellmeier	Hauptamtlich
Stefan Klöpping	Hauptamtlich
Michael Elsner	Löschzug Mitte
Mario Tiemann	Löschgruppe Remmighausen
Jan Dreimann	Löschgruppe Hiddesen

Für eine 35-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr verleiht der Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW im Namen der Landesregierung das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold an:

Frank Plogstert	Löschgruppe Brokhausen
Rainer Klaus	Löschzug Süd
Klaus Maßmann	Löschzug Süd
Volker Münch	Löschzug Süd
Peter Niewald	Löschzug Süd
Rainer Stöppler	Löschgruppe Pivitsheide
Dirk Vehmeier	Löschgruppe Pivitsheide

In die Ehrenabteilung wird versetzt:

Harald Düe	Löschgruppe Bentrup
Günter Hansmeier	Löschgruppe Diestelbruch
Willi Schliwka	Löschgruppe Diestelbruch
Ralf Skodda	Hauptamtlich
Axel Wilkenloh	Löschgruppe Pivitsheide
Helmut Maßmann	Löschzug Süd

Beförderungen

Brandamtsrat

Torsten Wiedemann Hauptamtlich *

Brandamtmann

Joachim Wolf Hauptamtlich *

Brandoberinspektor

Lars Topp Löschgruppe Brokhausen *
 Marco Wegener Löschgruppe Hiddesen *

Brandinspektor

Marco Wegner Löschgruppe Hiddesen *
 Peter Niewald Löschzug Süd
 Marco Blachowski Löschgruppe Pivitsheide *

Hauptbrandmeister

Dimitri Töws Hauptamtlich * (z)

 Matthias Kroos-Garbe Löschgruppe Diestelbruch
 Mathias Baltzer Löschgruppe Hiddesen
 Holger Bellen Löschzug Mitte
 Björn Hunold Löschzug Mitte
 Thomas Pletz Löschgruppe Remmighausen

Oberbrandmeister

Frank Nagel Hauptamtlich *
 Carsten Solle Hauptamtlich *
 Nicolaij Voth Hauptamtlich *
 Andreas Weniger Hauptamtlich *

 Benjamin Düe Löschgruppe Bentrup
 Dennis Wehmeier Löschgruppe Bentrup
 Stefan Eickmeier Löschgruppe Brokhausen
 Christian Merk Löschgruppe Brokhausen *
 Stefan Drewes Löschgruppe Pivitsheide
 Marc Stratemeier Löschgruppe Pivitsheide
 Thomas Rottmann Löschgruppe Pivitsheide

Brandmeister/in

Stefan Hein Hauptamtlich *
 Andreas Rothhardt Hauptamtlich *
 Dennis Wedel Hauptamtlich *

 Nadine Diekmann Löschgruppe Diestelbruch
 Florian Säck Löschgruppe Diestelbruch *
 Matthias Dziemba Löschgruppe Hiddesen *

Unterbrandmeister/in

Simon Cepin	Löschgruppe Bentrup
Dennis Twellmeier	Löschgruppe Bentrup *
Nadine Diekmann	Löschgruppe Diestelbruch *
Sebastian Neumann	Löschzug Süd
Fabian Runte	Löschzug Süd

Hauptfeuerwehrmann

Christopher Rieks	Löschzug Mitte
Dean Böhnisch	Löschgruppe Pivitsheide
Philipp Rosenstock	Löschgruppe Remmighausen

Oberfeuerwehrfrau/mann

Julius Kamp	Löschgruppe Bentrup
Julian Rissing	Löschgruppe Brokhausen
Cord-Hendrik Starke	Löschgruppe Brokhausen
Timo Helms	Löschgruppe Hiddesen
Jan-Henrik Bohnemeyer	Löschzug Mitte
Rebecca Plöger	Löschzug Mitte
Chiara Nowak	Löschzug Mitte
Manfred Hamann	Löschgruppe Pivitsheide
Dennis Nolte	Löschgruppe Pivitsheide
Sven Niemeyer	Löschgruppe Pivitsheide
Patrick Clemens	Löschgruppe Remmighausen
Timo Münch	Löschzug Süd
Melina Niewald	Löschzug Süd
Lisa-Sophie Schliederer	Löschzug Süd

Feuerwehrfrau/mann

Cedric Meier-Hans	Löschgruppe Brokhausen
Simon Pairan	Löschgruppe Brokhausen
Dustin Mahlmann	Löschgruppe Diestelbruch
Dario Nowak	Löschgruppe Diestelbruch
Tim Ziemke	Löschgruppe Hiddesen *
Daniel Aleithe	Löschzug Mitte
Dean Meyer	Löschzug Mitte
Patrick Witschel	Löschzug Mitte
Philipp Grätz	Löschzug Süd
Samira Niewald	Löschzug Süd

Feuerwehrmannanwärter/in

Pascal Müsse	Löschgruppe Brokhausen
Cem Herold	Löschgruppe Hiddesen

Bei der Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst erfolgt gleichzeitig die Ernennung zum Feuerwehrfrau/mann. Quereinsteiger werden zum Feuerwehrfrau/mannanwärter ernannt. Ab dem Dienstgrad Brandmeister erfolgt die Beförderung nur nach für den Lehrgang notwendiger und bestandener Prüfung. Alle Ehrungen und Beförderungen erfolgen gemäß § 12 FSHG NRW bzw. §9 BHKG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung. * wurden schon im Laufe des Jahres befördert.

Impressum

V.i.S.d.P. : Leiter der Feuerwehr
 Jens-Ulrich Plöger

Anschrift : Freiwillige Feuerwehr Detmold
 Am Gelskamp 2
 32758 Detmold

oder
 Stadt Detmold
 Fachbereich 3
 Bürgerservice, Ordnung,
 Feuerwehr und Rettungsdienst
 Am Gelskamp 2

Internet : www.feuerwehr-detmold.org
Email : info@feuerwehr-detmold.org

Pressespiegel

Bilder und Texte : Pressteam Feuerwehr Detmold
 Björn Hunold
 Marco Schweiger
 Ulrich Sprenger
 Petra Schröder-Heidrich

Redaktion : Ulrich Sprenger
Druck+Weiterverarbeitung : Lippisches Blindenwerk gGmbH
Auflage : 100
Ausgabe vom : 20.2.2016

Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung in irgendeiner Form (Mikrofilm, Fotokopien und ähnliche Verfahren, wie auch Namen, Einbindung, Verfremdung in Multimediaanwendungen), bleiben vorbehalten und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Leiter der Feuerwehr Detmold übertragen, kopiert oder vervielfältigt werden. Einem Ausdruck dieser digitalen Kopie für private Zwecke von Angehörigen der Feuerwehr Detmold wird hiermit ausdrücklich zugestimmt. **Copyright © 2016. Alle Rechte vorbehalten.**

Abkürzungen

Abkürzungen der Fahrzeugtypen:

ELW	Einsatzleitwagen	MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
Kdow	Kommandowagen	TLF	Tanklöschfahrzeug
DLK	Drehleiter	LF	Löschgruppenfahrzeug
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	RW	Rüstwagen
AB	Abrollbehälter	SW	Schlauchwagen
GW-A	Gerätewagen Atemschutz	GW-Meß	Gerätewagen Messtechnik
NEF	Notarzteinsetzfahrzeug	RTW	Rettungswagen
KTW	Krankentransportwagen		

Abkürzungen der ehrenamtlichen Dienstgrade:

FFA / FMA	Feuerwehrfrau-/mannwärter	FF/FM	Feuerwehrfrau-/mann
OFF / OFM	Oberfeuerwehrfrau-/mann	HFF / HFM	Hauptfeuerwehrfrau-/mann
UBM	Unterbrandmeister(in)	BM	Brandmeister(in)
OBM	Oberbrandmeister(in)	HBM	Hauptbrandmeister(in)
BI	Brandinspektor(in)	BOI	Brandoberinspektor(in)
STBI	Stadtbrandinspektor(in)		

Abkürzungen der hauptamtlichen Dienstgrade:

BMA	Brandmeisteranwärter(in)	BM	Brandmeister(in)
OBM	Oberbrandmeister(in)	HBM	Hauptbrandmeister(in)
BI	Brandinspektor(in)	BOI	Brandoberinspektor(in)
BA	Brandamtmann/frau	BAR	Brandamtsrat/rätin
BOAR	Brandoberamtsrat/rätin		